

Fortbildung zum/r psychotherapeutischen Gutachter/in 2018/2019

7. Lehrgang

Der Bedarf an psychotherapeutischen Sachverständigen ist in der letzten Zeit stetig angewachsen. In Abgrenzung zu psychologischen und psychiatrischen Gutachten ist das psychotherapeutische Gutachten in der Lage, prognostische Überlegungen zur psychischen Gesundheit der zu begutachtenden Person und allfälliger weiterer relevanter Personen zu erfassen. Das psychotherapeutische Gutachten schließt im besonderen Maße fachlich begründete und vernetzt ausgearbeitete prozessorientierte Empfehlungen ein.

Einsatzmöglichkeiten: PflEGschaftsangelegenheiten (u.a. Fragen zu Besuchsrecht, Obsorge), psychotherapeutische Fragestellungen im Bereich des Arbeits- und Sozialrechts, psychotherapeutische Kunstfehler, Fragen zum Strafrecht (u.a. Suchtmittelgesetz), Asylverfahren etc.

Die Aufgaben in diesem neuen Feld sind vielfältig und die Nachfrage bei zivil- und strafrechtlichen Verfahren, bei familienrechtlichen Angelegenheiten sowie im Arbeits- und Sozialrecht steigt stetig.

Dieses Gutachtercurriculum bietet die fachlich wichtigen Informationen und Grundvoraussetzungen für Psychotherapeut/innen, welche psychotherapeutische (Kurz)Gutachten verfassen bzw. zukünftig als gerichtlich beeidete Sachverständige arbeiten möchten.

Im Rahmen des Gutachtercurriculums 2018/19 werden Sie umfassend auf die Spezialisierung zum/zur psychotherapeutischen Gutachter/in vorbereitet. Im Focus dieser Fortbildung werden auch die psychotherapeutischen Besonderheiten im Rahmen der Erstellung von Gutachten, die praktischen Beispiele mit Falldarstellungen sowie die ersten Schritte zur Umsetzung in die Praxis stehen. Vortragende sind Richter/Richterinnen, Experten/Expertinnen aus dem Psychotherapierecht und unterschiedlichen psychotherapeutischen Schwerpunkten, Psychiater/Psychiaterinnen sowie psychotherapeutische Gutachter/Gutachterinnen.

Das Curriculum schließt mit einer schriftlichen Abschlussarbeit in Form eines Gutachtens und einer Gebührennote und beantworteten Rechtsfragen ab und inkludiert die Absolvierung von zwei Gerichtsverhandlungen.

Der Sachverständigenstatus im Bereich der psychotherapeutischen Gutachter/innen kann anschließend nur mittels einer eigenen kommissionellen Zertifizierungsprüfung durch den Hauptverband für gerichtlich beeidete Sachverständige erlangt werden.

Teilnahmevoraussetzung: Alle in der Liste des BMG eingetragenen Psychotherapeut/innen und Psychotherapeut/innen in Ausbildung unter Supervision

Kosten (inkl. Mittagessen und Pausensnacks): € 1.820,00 für VÖPP-Mitglieder € 2.500,00 für Nichtmitglieder

Prüfungsgebühr (inkl. Zertifikat und Listenführung in der VÖPP-GutachterInnen-Liste): € 160,00

Anwesenheitspflicht: Für den Abschluss des Curriculums ist die Absolvierung aller Module erforderlich.

Ein zu 100% versäumtes Modul muss im nächsten Curriculumsdurchgang nachgeholt werden.

In Ausnahmefällen ist die Teilnahme an einzelnen Modulen möglich.

Verpflichtende Anwesenheit bei 2 Gerichtsverhandlungen (Gerichtstermine sind frei wählbar)

Abschluss: Schriftliche Abschlussprüfung (Erstellung eines Gutachtens, Rechtsfragen, Erstellung einer Gebührennote)

Lehrgangsleitung und Information: Dr. Ines Stamm

Veranstaltungsort : Lustkandlgasse 3-5, 1090 Wien

Anmeldung: Online-Anmeldung <http://akademie.voepP.at/anmeldung.html>

MODULE

MODUL 1: Rahmenbedingungen und rechtlicher Teil I

Mag. Tanja Pflieger, Dr. Gerd Hermann

09. und 10. Februar 2018, 10.00 - 18.00 Uhr

16 Einheiten

Inhalte: Ausgewählte Aspekte des Sachverständigenrechts unter besonderer Berücksichtigung der Gutachterrichtlinie für Psychotherapeut/innen und der Standesregeln für Sachverständige sowie Psychotherapiegesetz, die Arbeit der Gutachter/Gutachterin aus der Sicht der Staatsanwaltschaft mit Schwerpunkt Sexualstrafrecht, Ermittlungsverfahren, Befundaufnahme, Hauptverhandlung, sowie Strafvollzug

MODUL 2: Verfassen und Präsentation eines Gutachtens, rechtlicher Teil II

Mag. Christa Edwards, Mag. Franz Mauthner

06. April 2018, 18.00 - 21.00 Uhr

07. April 2018, 10.00 - 18.00 Uhr

11 Einheiten

Inhalte: Verfassen eines Gutachtens, besondere Aspekte im Strafrecht und im OLG, spezielle psychotherapierechtliche Fragestellungen im Kontext von Begutachtungen, Gerichtsorganisation, Gerichtsverfahren, Erfahrungsaustausch mit dem Familienrichter

MODUL 3: Aufbau und Verfassen eines Gutachtens in der Praxis

Dr. Monika Korber, Dr. Ines Stamm, Mag. Andreas Mauerer

08. Juni 2018, 09.00 – 18.00 Uhr

09. Juni 2018, 10.00 - 18.00 Uhr

16 Einheiten

Inhalte: formaler und inhaltlicher Aufbau, Fragestellung, Darstellung des Befundes u.a. bei den Themen Pflegschaft- und Familienangelegenheiten, Drogen- und Suchtbereich, Befundung in Stein, Gutachten zur psychischen Funktionsfähigkeit im Rahmen der Arbeitsunfähigkeit und allgemeine Fragestellungen im Bereich der Gutachtenserstellung etc.

MODUL 4: Spezielle gutachterliche Fragestellungen entsprechend der jeweiligen Zielgruppe, Teil 1

Dr. Heinrich Kraus, Mag. Franz Mauthner

07. und 08. September 2018, 10.00 – 18.00 Uhr

16 Einheiten

Inhalte: Verfassen von Gutachten zur Risikoprognostik von Sexual- und Straftätern/täterinnen, Strafrecht, Pflegschaftsangelegenheiten, Familienrecht

MODUL 5: Spezielle gutachterliche Fragestellungen entsprechend der jeweiligen Zielgruppe, Teil 2

Dr. Mag. Monika Korber, Dr. Heinrich Kraus, Dr. Ines Stamm

09. November 2018, 18.00 - 21.00 Uhr

10. November 2018, 09.00 - 18.00 Uhr

11 Einheiten

Inhalte: Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Zielgruppe Sexualstraftäter/täterinnen, Gutachten zu Fragestellungen im Arbeits- und Sozialrecht und zu Fragestellungen der Arbeits(un)fähigkeit sowie zur genetischen Beratung, Privatgutachten

MODUL 6: Rechtlicher Teil III

Prof. Dr. Reinhard Eher, Mag. Johann Guggenbichler

23. und 24. November 2018, 10.00 – 18.00 Uhr

16 Einheiten

Inhalte: Gutachterliche Fragestellungen im Zusammenhang mit Strafrecht und Strafvollzug, Grundzüge des Strafgesetzbuches, Grundzüge des Straf- und Maßnahmenvollzugs, Zurechnungsfähigkeit, Gefährlichkeit und Kriminalprognose Gerichtsorganisation, Verfahren, Haftung des/der Sachverständigen, Rechtskunde für Sachverständige,

MODUL 7: Gebührenrecht für SV, Prüfungsstandards für die Zertifizierung – Spezielle Fragen für die Fachgruppe Psychotherapie

Mag. Johann Guggenbichler, Dr. Ines Stamm

11. Jänner 2019, 18.00-21.00 Uhr

12. Jänner 2019, 10.00-18.00 Uhr

11 Einheiten

Inhalte: Gebührenrecht für SV, Vorbereitung für die Zertifizierung, Richtlinien, Leitlinien, rechtliche Vorgaben für Psychotherapeut/innen

ECTS	Studentafel	Selbststudium	LV
4	Theorie		97
2	Praxisbezogene Lehrinhalte (u.a. Fallbeispiele)		50
1	Literaturstudium	25	
11	Anwesenheit bei 2 Gerichtsverhandlungen, Vor- und Nachbereitung + Protokollierung	10	
	Abschlussarbeit (besteht aus einem Gutachten und der Beantwortung von Rechtsfragen)	275	
18		310	147
		457	

Vortragende:

Mag. Christa Edwards; nach mehrjährigen Auslandsaufenthalten (BMfAA) und Studium der Rechtswissenschaften im zweiten Bildungsweg, Richterin seit 1996; 1998 bis zur Auflösung im Jahr 2003 Richterin am Jugendgerichtshof Wien; 2003 bis 2008 Richterin des Landesgerichts für Strafsachen Wien, seit 2008, Richterin des Oberlandesgerichts Wien.

Prof. Dr. Reinhard Eher, forensischer Psychiater und Psychotherapeut. Seit 2001 Leitung der Begutachtungs- und Evaluationsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter im Justizministerium. Vollzugsplanung und insbesondere freiheitsrelevante Entscheidungen von Gerichten und Justizanstalten im Umgang mit Sexualstraftätern.

Mag. Johann Guggenbichler, Richter am Oberlandesgericht Wien, Rechtskonsulent des Hauptverbands der Gerichtssachverständigen, Vortragender an der Universität Wien und der Fachhochschule der WK Wien.

Dr. Gerd Hermann, seit 2007 Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Wien. Schwerpunkte Sexualstrafrecht und Gewalt im Sozialen Nahraum. Seit 2012 Leitung einer staatsanwaltschaftliche Gruppe. Vortragender bei diversen Schulungsveranstaltungen bei der Landespolizeidirektion Wien.

Dr. Mag. Monika Korber, Psychotherapeutin (Syst. Familientherapie), eingetragene Mediatorin, Lebens- und Sozialberaterin, langjährige Praxis im psychosozialen Feld (u.a. Kinder- und Jugendanwaltschaft, Leiterin eines Kinderschutzzentrums), Lehrtätigkeit in Ausbildungseinrichtungen (u.a. ARGE, IAMS); Universitätslektorin (SFU) u.a VL zu psychotherapeutischen Gutachten.

Dr. Heinrich Kraus, Psychologe, Psychotherapeut, psychotherapeutischer Gutachter zur Risikoprognostik, Mitbegründer des Wiener Anti-Gewalt-Programms der Männerberatung Wien gemeinsam mit der Interventionsstelle gegen Gewalt in Wien, Mitarbeit an einigen europäischen Projekten zur Gewalt in Partnerschaften, externer forensischer Therapeut im Gewaltbereich in der Justizanstalt Stein, Gerasdorf und Hirtenberg.

Mag. Andreas Mauerer, Studium der Pädagogik und Psychotherapiewissenschaften, Psychotherapeut und seit 2011 allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger zum Fachgebiet Psychotherapie, seit 1981 Schwerpunkt „Sucht“, Mitbegründer der Suchttherapieeinrichtungen „Grüner Kreis“, „Verein p.a.s.s.“ und „Verein B.A.S.I.S.“

Mag. Franz Mauthner, Studium der Rechtswissenschaften in Wien, Abschluss 1990, Richter beim Bezirksgericht Floridsdorf seit 1994, Obmann der Fachgruppe Außerstreit- und Familienrecht der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter 1998 bis 2007, Mitglied im Beirat für Mediation im Bundesministerium für Justiz.

Mag. Tanja Pfleger, Juristin (mehrjährige Tätigkeit im BMGF - Abteilung II/A/3 (Rechtsangelegenheiten ÄrztInnen, Psychologie, Psychotherapie und Musiktherapie)

Dr. Ines Stamm, Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Leitung des VÖPP-Gutachter-Curriculums, seit 2011 allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige zum Fachgebiet Psychotherapie, Imago Paartherapeutin.

Wir sind zertifiziert durch wien-cert

Informationen zu Fördermöglichkeiten für Ihre Fort- und Weiterbildung erhalten Sie telefonisch unter:

waff – Beratungszentrum für Beruf und Weiterbildung
Nordbahnstraße 36 / Stiege 1 / 3. Stock
1020 Wien
bbe@waff.at
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 15.00 Uhr
Telefon: 01 / 217 48 - 555



O-Cert Qualitätsanbieter

Sie können in Ihrem Bundesland um eine Förderung für die von Ihnen gebuchte Fortbildung bei der VÖPP Akademie ansuchen.



Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie online unter www.kursfoerderung.at